

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732



ZWISCHENBERICHT

über die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2006/07
(1. Dezember 2006 bis 28. Februar 2007)

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2006/07

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Zum zweiten Mal in Folge konnte die deutsche Bekleidungsindustrie im Jahr 2006 mit einem Plus von 0,3 Prozent ein positives Umsatzergebnis erreichen. Für das Jahr 2007 wächst nach einer Umfrage des German Fashion Modeverband e.V., Köln, die Zuversicht. Es werden unter deutschen Bekleidungsunternehmen steigende Umsätze – getragen vom Export – erwartet.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ERTRAGSLAGE Nachdem das abgelaufene Geschäftsjahr 2005/06 unter anderem von der Veräußerung der eterna-Gruppe, dem Erwerb der Beteiligung und der Markenrechte Baldessarini geprägt war, startete die Ahlers-Gruppe verhalten in das neue Geschäftsjahr 2006/07 und konnte in den ersten drei Monaten Umsatzerlöse in Höhe von 62,4 Mio. EUR (Vorjahr 64,8 Mio. EUR) erzielen. Ursächlich für den Umsatzrückgang war zum einen das fehlende inländische Nachordergeschäft für Winterware in den Monaten Dezember und Januar, zum anderen aber auch spätere Auslieferungen aus der Produktion. Hinzu kommt, dass Auslieferungstermine im Vorjahr früher als im Berichtsjahr lagen. Das Umsatzminus konnte daher im Laufe des März reduziert werden. Die Umsätze liegen Ende März auf Vorjahreshöhe. Die Auslandsquote im Konzern liegt bei 46,7 Prozent (Vorjahr 45,3 Prozent), wobei insbesondere das Osteuropa-Geschäft mit einem Zuwachs von 23,4 Prozent erneut überzeugte.

STEUERUNGSGRÖSSEN UND KENNZAHLEN

		1. Quartal 2006/07	1. Quartal 2005/06
Umsatzerlöse	in Mio. EUR	62,4	64,8
Rohhertragsmarge	in %	46,60	48,10
EBITDA	in Mio. EUR	2,6	5,6
EBIT	in Mio. EUR	1,4	4,3
EBIT-Marge	in %	2,32	6,59
Umsatzrendite	in %	3,23	3,71
Net Working Capital*	in Mio. EUR	100,5	112,2
Return on Investment	in %	0,81	1,11

* Das Net Working Capital ist definiert als kurzfristige Vermögenswerte abzüglich Zahlungsmittel, Wertpapiere und kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern betrug 1,8 Mio. EUR und liegt in erster Linie aufgrund des Umsatzrückgangs zum Ende des ersten Quartals 1,9 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (Vorjahr 3,7 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern liegt aufgrund einer Änderung im Steuerrecht mit rd. 2,0 Mio. EUR nur rd. 0,4 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Die Umsatzrendite verringerte sich auf 3,2 Prozent (Vorjahr 3,7 Prozent).

Alle drei Segmente mussten aus den bereits erwähnten Gründen leichte Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Das Segment premium brands verzeichnete in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres einen leichten Rückgang um 0,5 Mio. EUR. Der Umsatzanteil der premium brands mit den Marken Baldessarini, pierre cardin und OTTO KERN beträgt nun 41,6 Prozent (Vorjahr 40,8 Prozent). Das vorsteuerliche Ergebnis reduzierte sich u. a. aufgrund von Anlaufverlusten im Bereich Baldessarini von insgesamt 1,9 Mio. EUR auf 0,1 Mio. EUR. Das Segment jeans & workwear ging ebenfalls bei Umsatz und Ergebnis leicht zurück. Die Umsatzerlöse verringerten sich um 0,3 Mio. EUR auf 16,6 Mio. EUR. Das Ergebnis in diesem Segment reduzierte sich auf 1,7 Mio. EUR (Vorjahr 2,1 Mio. EUR). Im Bereich men's & sportswear konnten beim Umsatz keine Zuwächse verzeichnet werden. Die Umsatzerlöse gingen im ersten Quartal um 1,6 Mio. EUR auf 19,7 Mio. EUR (Vorjahr 21,3 Mio. EUR) zurück. Das Konzernergebnis wird durch diesen Bereich nur noch mit rd. -0,05 Mio. EUR (Vorjahr -0,2 Mio. EUR) belastet.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE Zum Bilanzstichtag am 28. Februar 2007 ist die Bilanzstruktur des Konzerns unverändert gut. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 217,3 Mio. EUR auf 249,1 Mio. EUR. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 66,9 Prozent (Vorjahr 41,9 Prozent).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit liegt mit -9,8 Mio. EUR rd. 0,9 Mio. EUR unter Vorjahr (-8,9 Mio. EUR). Der Cashflow ist saisonal bedingt negativ, da aufgrund der gerade erfolgten Auslieferung ein Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (5,0 Mio. EUR), aber auch ein Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (5,0 Mio. EUR) in den ersten drei Monaten erfolgte.

Bis Ende Februar 2007 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. EUR (Vorjahr 2,1 Mio. EUR) in Ersatzinvestitionen sowie Shop-Systeme und Ladeneinrichtungen, aber auch in sonstige Vermögenswerte (0,9 Mio. EUR) vorgenommen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Quartals sind bis zur Aufstellung des Zwischenberichts der Ahlers AG keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2005/06 auf den Seiten 26 ff. getroffen wurden, haben weiter Bestand.

5. PROGNOSEBERICHT

KÜNFTIGE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN Für 2007 stehen die Zeichen derzeit auf Fortsetzung des Aufschwungs, der allerdings wegen der fiskalpolitisch restriktiven Impulse

in abgeschwächter Form stattfinden wird. Die Bekleidungsbranche steht auch im Jahr 2007 vor großen Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer wird die sich gerade belebende Inlandsnachfrage dämpfen. Eine Ende 2006 durchgeführte Umfrage des German Fashion Modeverband e. V., Köln, unterstreicht die positive Grundstimmung unter deutschen Bekleidungsunternehmen. Man erwartet steigende Umsätze, getragen vom Export. Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen können wir für die kommenden Jahre eine Verbesserung unserer Umsatzentwicklung vor allem durch den Exportbereich erwarten. Große Wachstumschancen ergeben sich auf den osteuropäischen Märkten – insbesondere gilt dies für Russland im Bereich der Markenware. Im Inland werden wir mehr und mehr auf eigene Retailtätigkeiten und Franchisesysteme setzen müssen.

In den kommenden Geschäftsjahren wird der Ahlers Konzern weiter in die Zukunft investieren. Im Wesentlichen wird es sich um Investitionen handeln, die für Rationalisierung, Ersatzbeschaffung sowie Retailtätigkeiten und Shop-Systeme vorgesehen sind. Aber auch Investitionen in die Logistik sowie wichtige IT-Projekte sind vorgesehen.

ERWARTETE ERTRAGSLAGE Aufgrund des zögerlichen Beginns und der nur leicht über Vorjahr liegenden Vororderzahlen für die Saison Frühjahr/Sommer 2007 gehen wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2006/07 unter Einbeziehung der Umsätze aus dem Baldessarini-Geschäft von um rd. drei Prozent steigenden Umsatzzahlen aus. Die bisher vorliegenden Vororder-Ergebnisse für die Saison Herbst/Winter 2007 bestätigen diese Einschätzung. Eine fundierte Prognose für das Geschäftsjahr 2007/08 kann zurzeit nicht abgegeben werden. Wir gehen aber davon aus, dass vor allem durch eine Steigerung der Exportumsätze ein weiterer moderater Umsatzanstieg erreicht werden kann.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2005/06, aber auch das Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen kann aufgrund der vielen Sondereinflüsse des vergangenen Jahres nicht als Vergleichsgrundlage für die Ergebniserwartung dienen. Wir werden bemüht sein, die bisherigen Verlustbereiche in die Gewinnzone zu führen. Im Geschäftsjahr 2006/07 werden wir aus heutiger Sicht eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen erreichen. Mittelfristig sind wir bestrebt, die vorsteuerliche Umsatzrendite kontinuierlich weiter zu steigern.

Der Ahlers Konzern wird auch weiterhin eine am Konzernerverfolg orientierte Dividendenpolitik verfolgen und in Zukunft das Vertrauen der Anleger mit einer zufrieden stellenden Dividende rechtfertigen.

ERWARTETE FINANZLAGE Auch in den Geschäftsjahren 2006/07 und 2007/08 sollte die Bilanzstruktur des Ahlers Konzerns weiterhin ein solides Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ausweisen. Nach der geplanten Ausschüttung in Höhe von 42,8 Mio. EUR wird im Ahlers Konzern eine Eigenkapitalquote von rd. 50 Prozent ausgewiesen werden.

Auch in der Zukunft wird weiter im Sinne der Unternehmensstrategie

- Optimierung der Flächenbewirtschaftung und der Retailfähigkeit
- Erhöhung des Exportanteils
- Optimierung unseres Markenportfolios
- Verbesserung von Beschaffung und Logistik

- erneuter Ausbau des premium brands Segments auf mindestens 50 Prozent vom Konzernumsatz

investiert werden. Eine Ergebnisoptimierung wird im Vordergrund stehen. Darüber hinaus sind wir weiterhin für interessante Akquisitionen offen. Diese sollten aus dem Bereich Herrenoberbekleidung kommen, Komplettanbieter und international vermarktungsfähig sein. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen stehen dem Ahlers Konzern 2006/07 ausreichend Mittel zur Verfügung.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG Nachdem im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Reihe einmaliger Sondereffekte sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Ahlers Konzerns hatten, sind wir optimistisch, dass der Ahlers Konzern sich auch in Zukunft weiter in einer soliden wirtschaftlichen Lage befinden wird.

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS-AKTIEN

Die Aktienkurse der Vorzugs- und der Stammaktien der Ahlers AG konnten in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres den positiven Trend des letzten Geschäftsjahres nicht fortsetzen. Zum Quartalsende notierten die Stammaktien mit 16,05 EUR und die Vorzugsaktien mit 16,48 EUR. Im Laufe des März konnte der Aktienkurs sich erholen und liegt per 27. März 2007 bei beiden Aktiengattungen mit 7,6 Prozent gegenüber dem Kurs zum Geschäftsjahresende im Plus.

Aufsichtsrat und Vorstand der Ahlers AG werden der Hauptversammlung, die am 3. Mai 2007 stattfinden wird, eine Dividendenerhöhung auf 2,95 EUR (Vorjahr 0,95 EUR) je Stammaktie und 3,00 EUR (Vorjahr 1,00 EUR) je Vorzugsaktie vorschlagen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 17,5 Prozent bei den Stammaktien und 17,8 Prozent bei den Vorzugsaktien bezogen auf den Kurs zum Geschäftsjahresende. Damit beteiligt die Ahlers AG auch ihre Aktionäre an dem guten Ergebnis, dass beim Verkauf der eterna-Gruppe erzielt wurde. Auch nach der Ausschüttung in Höhe von insgesamt 42,8 Mio. EUR liegt die Eigenkapitalquote im Konzern bei rd. 50 Prozent und hat sich gegenüber dem Vorjahr (34,0 Prozent) deutlich verbessert.

7. MITARBEITER

Ende Februar 2007 wurden weltweit 2.920 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 3.055), davon 734 in Deutschland (Vorjahr 729) und 1.539 in Osteuropa (Vorjahr 1.672).

Der Rückgang der Mitarbeiterzahlen ist in erster Linie auf Restrukturierungsmaßnahmen in den polnischen Produktionsbetrieben zurückzuführen.

8. ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Wir weisen daraufhin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2006/07

	1. Quartal 2006/07 TEUR	1. Quartal 2005/06 TEUR
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
1. Umsatzerlöse	62.382	64.754
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.955	-459
3. Sonstige betriebliche Erträge	385	660
4. Materialaufwand	35.260	33.151
5. Personalaufwand	13.390	13.239
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.509	13.002
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.113	1.294
8. Zinsen und ähnliche Erträge	600	81
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284	609
10. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern	1.766	3.741
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-247	1.337
12. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Ertragsteuern	2.013	2.404
Aufgegebener Geschäftsbereich		
13. Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich nach Ertragsteuern	-	2.562
14. Konzernergebnis	2.013	4.966
davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	1.980	4.898
- Minderheitenanteile	33	68
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,14	0,17
- aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	0,18

Konzernbilanz zum 28. Februar 2007

AKTIVA	28.02.2007 TEUR	28.02.2006 TEUR	30.11.2006 TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	22.054	41.916	22.289
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.420	3.548	1.568
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.508	11.773	9.659
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	261	505	171
	33.243	57.742	33.687
II. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.904	8.010	12.033
2. Geleistete Anzahlungen	100	448	100
	12.004	8.458	12.133
III. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Wertpapiere	–	126	–
2. Sonstige Ausleihungen	456	435	457
3. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	121	287	253
4. Sonstige Vermögenswerte	16.210	2.543	15.355
	16.787	3.391	16.065
IV. Latente Steueransprüche	2.347	2.216	2.199
Summe langfristige Vermögenswerte	64.381	71.807	64.084
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.993	17.095	17.686
2. Unfertige Erzeugnisse	336	421	307
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	31.298	39.864	29.056
	48.627	57.380	47.049
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.523	59.798	43.558
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige Wertpapiere	569	572	572
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25	27	25
3. Laufende Ertragsteueransprüche	8.694	1.920	6.710
4. Sonstige Vermögenswerte	5.465	5.138	6.237
	14.753	7.657	13.544
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	72.769	20.701	76.812
Summe kurzfristige Vermögenswerte	184.672	145.536	180.963
	249.053	217.343	245.047

PASSIVA	28.02.2007 TEUR	28.02.2006 TEUR	30.11.2006 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	106.390	30.159	104.410
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-359	232	-239
Summe Konzernanteile	164.255	88.615	162.395
V. Minderheitenanteile	2.338	2.473	2.333
Summe Eigenkapital	166.593	91.088	164.728
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	6.389	7.266	6.398
II. Sonstige Rückstellungen	6.307	2.375	6.451
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.261	25.309	19.297
2. Minderheitenanteile an Personengesellschaften	3.553	3.887	3.531
	22.814	29.196	22.828
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.183	-	1.198
V. Sonstige Verbindlichkeiten	57	64	57
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.730	4.755	2.675
Summe langfristige Schulden	39.480	43.656	39.607
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.073	7.128	2.025
II. Sonstige Rückstellungen	3.031	4.351	2.072
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	10.979	41.871	4.662
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.795	12.070	15.804
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.408	1.979	3.104
2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.694	15.200	13.045
	16.102	17.179	16.149
Summe kurzfristige Schulden	42.980	82.599	40.712
Summe Schulden	82.460	126.255	80.319
	249.053	217.343	245.047

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Quartal 2006/07

	1. Quartal 2006/07		1. Quartal 2005/06	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis		2.013		4.966
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.113		1.712	
Veränderung der latenten Steuern	-93		34	
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-153		-	
Veränderung der Minderheitenanteile an Personengesellschaften und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	6		54	
Veränderung der anderen Rückstellungen	959		826	
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	7		-259	
Zunahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	-8.477		-6.005	
Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-5.129	-11.767	-10.231	-13.869
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		-9.754		-8.903
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	22		276	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-724		-2.010	
Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte	-76		-60	
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		-778		-1.794
Tilgung/Zuführung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-36		538	
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit		-36		538
Veränderung des Finanzmittelbestands		-10.568		-10.159
Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse		84		-177
Finanzmittelbestand am 1.12.		73.325		-9.895
Finanzmittelbestand am 28.02.		62.841		-20.231

ZUSAMMENSETZUNG FINANZMITTELBESTAND

	Stand am 28.02.2007 TEUR	Stand am 30.11.2006 TEUR	Veränderungen TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	72.769	76.812	-4.043
Sonstige Wertpapiere	569	572	-3
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-10.497	-4.059	-6.438
	62.841	73.325	-10.484

Konzern-Eigenkapitalspiegel für das 1. Quartal 2006/07

IN TEUR

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital								Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital					Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	Summe Konzernanteile			
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen					
Stand am 01.12.2005	24.000	19.200	15.024	25.261	226	83.711	2.449	86.160	
Konzernergebnis				4.898		4.898	68	4.966	
Gezahlte Dividenden				-		-	-	-	
Währungsdifferenzen					6	6		6	
Übrige Veränderungen							-44	-44	
Stand am 28.02.2006	24.000	19.200	15.024	30.159	232	88.615	2.473	91.088	
Stand am 01.12.2006	24.000	19.200	15.024	104.410	-239	162.395	2.333	164.728	
Konzernergebnis				1.980		1.980	33	2.013	
Gezahlte Dividenden				-		-	-	-	
Währungsdifferenzen					-120	-120		-120	
Übrige Veränderungen							-28	-28	
Stand am 28.02.2007	24.000	19.200	15.024	106.390	-359	164.255	2.338	166.593	

Segmentberichterstattung per 28.02.2007 (Vorjahr per 28.02.2006)

NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN (in TEUR)

	premium brands		jeans & workwear		men's & sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Umsatzerlöse										
mit externen Dritten	25.945	26.443	16.631	16.896	19.711	21.328	95	87	62.382	64.754
davon Deutschland	12.240	13.207	11.651	11.131	9.248	10.993	95	87	33.234	35.418
davon Ausland	13.705	13.236	4.980	5.765	10.463	10.335	-	-	29.148	29.336
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	111	1.886	1.722	2.067	-47	-157	-20	-55	1.766	3.741
darin enthalten										
Abschreibungen	480	679	308	277	322	326	3	12	1.113	1.294
andere nicht zahlungs-										
wirksame Posten	467	406	334	160	273	245	-	-	1.074	811
Zinsertrag	244	37	235	20	122	24	-	-	601	81
Zinsaufwand	122	238	45	102	117	250	-	19	284	609
Betriebsvermögen	106.582	133.398	57.689	32.118	57.098	44.710	16.642	2.981	238.011	213.207
Investitionen in lang-										
fristiges Vermögen	268	1.230	176	433	356	407	855	5	1.655	2.075
Schulden	35.042	53.536	14.521	16.531	26.481	42.274	674	672	76.718	113.013

NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN (in TEUR)

	premium brands		jeans & workwear		men's & sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Deutschland										
Umsatzerlöse	12.240	13.207	11.651	11.131	9.248	10.993	95	87	33.234	35.418
Betriebsvermögen	80.435	101.151	38.009	17.553	41.821	30.398	16.514	2.538	176.779	151.640
Investitionen in lang-										
fristiges Vermögen	133	1.090	95	337	220	379	855	5	1.303	1.811
Westeuropa										
Umsatzerlöse	8.238	8.821	4.097	4.735	7.291	8.061	-	-	19.626	21.617
Betriebsvermögen	8.461	8.026	8.654	9.627	6.457	7.034	-	-	23.572	24.687
Investitionen in lang-										
fristiges Vermögen	24	2	30	4	88	2	-	-	142	8
Mittel-/Osteuropa/ Sonstiges										
Umsatzerlöse	5.467	4.415	883	1.030	3.172	2.274	-	-	9.522	7.719
Betriebsvermögen	17.686	24.221	11.026	4.938	8.820	7.278	128	443	37.660	36.880
Investitionen in lang-										
fristiges Vermögen	111	138	51	92	48	26	-	-	210	256

ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN Der vorliegende Abschluss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2006/07 wurde erstmals auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Die Vorjahreszahlen wurden rückwirkend angepasst.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss per 30. November 2006 grundsätzlich unverändert. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichts 2005/06 veröffentlicht.

Eine prüferische Durchsicht des Quartalsberichts zum 28. Februar 2007 durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden.

Aufgrund einer Änderung in der Steuergesetzgebung durch das SEStEG wurde im vorliegenden Quartalsbericht ein steuerlicher Rückzahlungsanspruch in Höhe des Barwerts von 1,1 Mio. EUR aktiviert. Der abgezinste Betrag resultiert aus dem ehemaligen körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren und wird in zehn gleichen Jahresbeträgen vereinnahmt.

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und Zahlen auftreten, die in Millionen oder Tausend dargestellt werden.

FINANZKALENDER

3. MAI 2007

Hauptversammlung in Düsseldorf (CCD.Ost)

MITTE JULI 2007

Zwischenbericht zum 31. Mai 2007

MITTE OKTOBER 2007

Zwischenbericht zum 31. August 2007

Herford, im April 2007

Der Vorstand

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht wenden Sie sich bitte an die:

Ahlers AG
 Abteilung Investor Relations
 Elverdisser Straße 313
 D-32052 Herford
 Telefon (0 52 21) 9 79-2 02
 Telefax (0 52 21) 7 12 22
 investor.relations@ahlers-ag.com

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

ahlers group

Baltesarini
BALDESARINI

OTTO KERN


pierre cardin


PIONEER
AUTHENTIC JEANS

PIONIER[®]
SPORTIVE

Pionier[®]

ANDY JLLIEN

JUPITER[®]

GIN TONIC[®]

GIN FIZZ
WOMAN

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732